

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

22.1.1860 (No. 21)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Sonntag den 22. Januar 1860.

## Bekanntmachung.

Nr. 911. Das Pfund Schmalfleisch kostet von heute an 14 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-tare bis auf Weiteres unverändert.  
Karlsruhe, den 21. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

Eine fortgesetzte Steigerung der Bedürfnisse des städtischen Krankenvereins machte eine theilweise Abänderung der §§. 2 und 11 der im Tagblatt de 1852 Nr. 28 verkündeten Statuten nöthig.

Diese Aenderung wurde unterm 13. d. M. von hoher Kreisregierung genehmigt, und beträgt hier-nach vom 1. Januar d. J. an:

der Beitrag der Dienstherrschaft für ihre Diensthoten jährlich 2 fl. 36 fr. (statt früher 2 fl.);

der Beitrag der nach §. 4 II. nur zum Beitritt Berechtigten, aber nicht hiezu verpflichteten, Personen 3 fl. 30 fr. (statt früher 2 fl. 30 fr.).

Die Dauer der Verpflegungszeit und ärztlichen Behandlung in der städtischen Heilanstalt wurde von 3 Monaten auf 8 Wochen herabgesetzt.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 21. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Schweizer.

## Bekanntmachung.

Nr. 1087. Gestern Abend wurde aus der Bierbrauerei von Hack ein Paletot entwendet. Derselbe war von russischgrünem Tuche, hatte einen schwarzen Sammfragen, war mit schwarzem Orleans gefüttert und hatte auf der vordern linken Seite des Kragens einen mit schwarzem Sammt überzogenen Knopf und auf der andern Seite des Kragens eine Schlinge von schwarzer Schnur zum Zumachen des Paletots.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Januar 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Schönthaler.

## Fahrnißversteigerung.

Die auf Dienstag den 24. d. M. anberaumt gewesene Versteigerung der Fahrnisse aus dem Nach-lasse der Chorist Ströble Wittwe, Luise, geb. Scholer von hier, wird anmit zurückgenommen, und findet diese Versteigerung nunmehr am

Donnerstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 11, statt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Staatsminister Klüber Wittve von hier werden in ihrer Be-hausung, Stephaniensstraße Nr. 29, die vorhan-denen Fahrnisse durch Notar Beck versteigert, und zwar:

Montag den 30. Januar,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr,

Juwelen, Gold, Silber und sonstiger Hausrath;

Dienstag den 31. Januar,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr,

Schreinwerk, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Kron-leuchter und sonstiger Hausrath;

Mittwoch den 1. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

Schreinwerk, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath;

Freitag den 3. Februar,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr,

2 Pferde, Chaisen, Pferdgeschirr, Porzellan, Glas-waaren, Küchengeschirr, Faß und sonst verschie-dener Hausrath.

Karlsruhe, den 20. Januar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 60 ist auf 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Holzplaz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus; dasselbe könnte auch etwas früher bezogen werden. Das Nähere Waldstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Kronenstr. Nr. 10 ist ein Logis im Vor-derhaus, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Januar oder 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

by Weis.

M. Reutlinger.



Schumacher. by.

Langestraße Nr. 58 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

zum.

C.H. Horn.

Langestraße Nr. 134 ist in einem hübschen, vor kurzem neu hergerichteten Hinterhaus ein für sich abgeschlossenes Logis, mit Aussicht in die Gärten und Hof, theilweis mit Vorfenster versehen, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine oder zwei stille und reinliche Personen auf den 23. April zu vermieten.

zum.

Wth. Hofman.

Stephanienstraße Nr. 50 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April an eine ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

jeden Donnerstag.  
Kontag.

Fanny Auerbacher.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. April ein sehr schönes Logis im dritten Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer, sowie Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

zum. by.  
Oberplanken. L. Hoch.  
Amalienstr. 69,  
Mittelmühl 2 Ufa.

**Zimmer zu vermieten.**

An einen gesetzten Herrn oder Dame können sogleich 2 einfenstrige, in den Hof gehende, schön eingerichtete Zimmer vermietet werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

zum.

Wth. Hofman.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde in den Hof gehend, ist auf den 1. Februar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schell. by.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 187, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

Schewh. by.  
Kallau.

**Logis und Zimmer zu vermieten.**

Ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz ist bis 23. April zu vermieten. Auch ist ein helles Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Näheres Akademiestraße Nr. 37 im zweiten Stock.

by. 3.  
Morgun.

Höfity.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine auf's Schönste ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern in der bel-étage, von denen 7 je einen besondern Eingang haben, 18' langer und 7' breiter Vorplaz mit Glas-Abschluss, alles zur Gasbeleuchtung eingerichtet, nebst Küche, Speicherkammer, großem Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Theil am Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 211 b im zweiten Stock.

Hoffman. by.

**Logis zu vermieten.**

Kleine Herrenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,

Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer, und kann auf das April-Quartal bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

**Logis zu vermieten.**

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts zu erfragen.

**Durlach. Logis zu vermieten.**

Bei Unterzeichnetem ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

D. Bittel, Lünchermeister.

**Zimmergesuch.**

Es werden sogleich als möglich zwischen der Ritterstraße und der Dragoner-Kaserne 2 unmöblirte Zimmer (parterre) zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Ein lediger Angekletter mit Schwester sucht auf den 23. April 1860 eine Wohnung von 4 Zimmern (oder auch von 3 Zimmern und Alkof) nebst Küche etc. Betreffende Anerbietungen bittet man Herrenstraße Nr. 6 im 2. Stock abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Eine stille Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf den 23. April, wo möglich im westlichen Stadttheile, in einem anständigen stillen Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Alkof, nebst Küche, geräumigem Keller etc. und wo möglich mit Antheil an einem Gärtchen. Für wen, gibt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

**Wohnungsgesuch.**

In guter Geschäftslage hiesiger Stadt (zwischen dem Marktplaz und der Waldstraße) wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Werkstätte, wobei sich ein Laden einrichten lässt, zu mieten oder auch ein Haus mit den entsprechenden Räumlichkeiten zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen:

Kucenle, Blumenstraße Nr. 7.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstträge.] Ein gewandtes Kellermädchen und ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, finden sogleich Stellen. Näheres Langestraße Nr. 55.

[Diensttrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vollkommen vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22 im untern Stock.



**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches waschen, putzen und spinnen kann. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 1.

### Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus wird auf erste Hypothek ein Kapital von 4500 fl., zu 4 Prozent verzinslich, bei vierteljährlicher pünktlicher Zinszahlung gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Kapitalgesuch.

Auf ein Haus in der Spitalstraße dahier werden 2000 fl. auf erste Hypothek mit üblicher Verzinsung aufzunehmen gesucht. Von wem? erfährt man in der Herrenstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

### Offene Lehrlingsstelle.

In ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, als Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen werden gesucht: Zimmerthüren, Kreuzstöcke, Fensterläden und eine Bretterwand, für eine Zimmer-Abtheilung geeignet. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

### Kaufgesuch.

Eisernes Gewicht für eine Decimalwaage, von 1—50 Pfund, wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Unterricht.

Als Theilnehmer können sogleich eintreten: Jemand, der einige Vorkenntnisse besitzt, in eine englische Stunde, in eine solche ein Anfänger, in eine französische eine Anfängerin, in eine solche eine etwas vorgeübte Dame (Hauptzweck Conversation), in eine solche zwei Knaben (Anfänger), in eine italienische ein Anfänger, bei

**Albert Zittel,**

beeidigter Dolmetscher,  
Jähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlen

schönes französisches Geflügel,

- frische Verrigord-Trüffel, —
- frische engl. und franz. Austern, —
- acht russ. Astracan- u. Elb-Caviar, —
- ganz frische Cabeliau, Turbots, Solles, Schellfische, Seedorfsche, —
- Straßburger Gänseleberpasteten. —

Ganz frische Schellfische, Cabeliau, Solles, Turbots sind heute eingetroffen bei  
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

### Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.  
**Karl Jahn,** Friseur in Gotha.

Frisch ger. Frankfurter und Bertheimer Brat-, Leber- und Blutwürste, sowie auch Göttinger und Braunschweiger Salamiwürste, Hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken u. sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Schwarze

### Seide-Litzen

zu Netzen sind eingetroffen bei

**Wilhelm Himmelheber.**

### Spinn-Hanf.

Von dem beliebten weißen ital. Spinnhanf ist mir theilweise die erwartete Sendung in schönster Waare zugekommen.

Zugleich empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in grauem Oberländer Spinnhanf und Flach zu den billigsten Preisen.

**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

### Leopold Weber, Conditior,

kleine Herrenstraße Nr. 20,  
empfehlen seine Kuchen, Torten, Theekuchen, sowie Mandel- und Luftconfekt, Liqueure, Chocolate und Punsch-Essenzen ergebenst.

### Schüler-Kränzchen,

wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (auch die von früheren Jahren), sowie deren Bekannte höflichst einlade, findet

heute, Sonntag den 22. Januar, im weißen Löwen statt. Die Billete für Herren und Damen liegen in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, zum Abholen bereit.

Anfang 7 Uhr.

**J. A. Martin,** Tanz- und Fehllehrer.



**Berliner Pfannkuchen**

täglich frisch, gefüllte à 3 fr. und 4 fr., ungefüllte 1 fr. und 2 fr., verschiedene Kuchen, sowie gutes Mandel- und Lust-Confekt empfiehlt  
Conditor **Loos**,  
Langestraße Nr. 32.

**Berliner Pfannkuchen,**

sowie auch **Fastnachtstüchlein** und sonstige feine Backwerke, **Kaffee** und **Theebrod** sind jeden Tag fortwährend frisch zu haben bei  
**Louis Ruff**, Langestraße Nr. 211,  
Nachfolger von S. Seifried.

**Berliner Pfannkuchen,**

warm, von 11 Uhr an bei  
**Leopold Weber**, Conditor,  
kleine Heyenstraße Nr. 20.

**Glacé-Handschuhe**

in bekannter guter Qualität und reicher Auswahl sind wieder eingetroffen bei  
**Wilh. Himmelheber.**

**Aechtfarbige Cattune**

à 12 fr. die Elle  
sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**S. Model**,  
vorderer Zirkel Nr. 20.

**Rührer Steinkohlen,**

prima Qualität,

zur Ofen- und Herdfeuerung  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Franz Perrin Sohn**,  
vor dem Mühlburgerthor.

In Partien von 1 Str. an werden solche in die resp. Wohnungen besorgt.

Bestellungen können abgegeben werden bei den Herren

Kfm. **A. Nömbildt**, Akademieplaz.

Kfm. **Hafner Appenzeller**, Waldstraße Nr. 35.

Kfm. **Perrin sen.**, Waldstraße Nr. 53.

Kfm. **C. Saugel**, Langestraße.

Kfm. **Th. Bauer**, Jähringerstraße Nr. 78.

Kfm. **Mall**, Eck der Laugen- und Waldhornstraße.

**Extra-Gebräu**

wird verzapft bei  
**Julius Steiner.**

**Cigarren.**

Wir empfehlen von unserm Cigarren-  
**Lager**

zu 1 1/2 fr. per Stück:

La Ceresita,  
La Norma,  
La Evidencia,  
La Flor de Londre,  
La Punctualidad,  
La Preciosa Londre,  
La Victoria,  
Lord Wellington,  
Londre Habanna;

zu 2 fr. per Stück:

La Salvadora,  
Lord Byron,  
Semiramis,  
Imperadora,  
Cabanas y Carvajal,  
La Flor de Crespo,  
Constanza,  
Marina,  
Casualidad,  
H. Upmann Regalia,  
Salvadora Primera;

zu 3 fr. per Stück:

Intimidad,  
La Flor de Crespo,  
La Britannia;

zu 4 fr. per Stück:

El Sol,  
Upmann,  
Magnolia;

zu 6 fr. per Stück:

La Kama,  
La Bella Union.

Zugleich bringen wir wiederholt unsere ausgezeichnete Kreuzer-Cigarre „**La Corona**“ in gefällige Erinnerung.

Bei Abnahme von 1/4 und 1/10 Kisten tritt eine entsprechende Preisermäßigung ein.

**Arheidt & Comp.,**

Langestraße Nr. 62,  
gegenüber der Garnisonkirche.

ausf. 12. 1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

ausf. 4 1/2  
Kauf  
Kauf  
Kauf  
Kauf

1/2

1/2  
27. Jan  
1. Febr



**Handschuhe waschen.**

Steinstraße Nr. 9, im Hinterhaus, werden **Glacé- und Dänischleder-Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

**Mühlburg.**

**Möbelverkauf.**

Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten Möbeln um billigen Preis in gefällige Erinnerung. Auch ist ein schöner **Auszugtisch** um billigen Preis zum Verkauf aufgestellt bei

**Friedrich Kiefer,**  
Schreiner in Mühlburg.

Heute, Sonntag,

**Pfchorr-Bräu,**  
**Münchener Bock-Bier,**

Fassverzaps per Schoppen 4 kr.

**Heinrich,**

zum König von England.

Heute, Sonntag den 22. Januar,  
findet in dem **geheizten Lokale** meines

**Sommer-Kellers**

um 4 Uhr

**Gesang-Produktion**

des Baritonisten

**S. Reinhardt** aus Frankfurt a. M.  
im Verein mit den Sängern **Frau Berg-**  
**mann** und Tochter  
statt,

wozu höflichst einladet

**August Reble.**

**Literarische Anzeige.**

In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist soeben eingetroffen:

**Das Badische Concordat** und die **Conferenz in Durlach.** Sendschreiben an Herrn Geh. Hofrath Dr. Bell. Preis 9 kr.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Das Badische Concordat**

und

**die Conferenz in Durlach.**

Sendschreiben an Herrn Geh. Hofrath Dr. Bell. Preis: 9 kr.

Heidelberg, 20. Januar 1860.

**G. Mohr** Buchdruckerei.

**Notizen für Montag 23. Januar:**

Hagsfeld, Bürgermeisterrat: Holzversteigerung aus dem Gemeinde-Lachwald. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf dem Schlage selbst bei der Kanalbrücke.

**Dankfagung.**

Allen Freunden und Bekannten, welche unsrer nun in Gott ruhenden lieben Frau und Mutter, **Juliana Danner**, geb. Herrmann, zu ihrer letzten Ruhestätte die ehrenvolle Begleitung gaben, sowie den geehrten Herren für den erhebenden Grabgesang, erstatten wir hiermit auf diesem Wege unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Dankfagung.**

Allen Freunden und Bekannten, welche unserm lieben Gatten, Sohn und Bruder, **Karl Glasner**, bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Januar 1860.

Die Hinterbliebenen.

**Gewerbe-Berein.**

Um die statutenmäßig vorgeschriebene Neuwahl des Ausschusses zugleich mit der General-Versammlung vornehmen zu können, ohne auf die letztere störend einzugreifen, werden die Mitglieder unseres Vereins ersucht,

Montag den 23. dieses statt um 7 Uhr Abends **schon um 6 Uhr im Bürger-Verein** zu erscheinen, so daß die Wahlhandlung vor der General-Versammlung beendet sein kann.

Der Ausschuss.

**Gewerbe-Berein.**

Die statutenmäßige

**General-Versammlung**

findet

Montag den 23. d., Abends 7 Uhr, im Lokale des Bürger-Vereins statt, wozu die Mitglieder hiemit eingeladen werden.

Der Ausschuss.

**Konzert-Anzeige.**

Montag den 30. d. M. findet die **dritte musikalische Abendunterhaltung** im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 22. Januar: **Keine Vorstellung.**

Montag den 23. Januar. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Die Musketiere der Königin.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des St. Georges, von J. C. Grünbaum. Musik von F. Halevy.

Dienstag den 24. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Prinz Friedrich von Somburg.** Schauspiel in 5 Akten, von Kleist.

**Gestorben:**

20. Jan. Friedrich Jakob, stud. theol., alt 20 Jahre 11 Mon. 24 Tage.



Zmal. 2.

26. Jan

30. 1/4

**Arheidt & Cie.**

Langestraße Nr. 62,

gegenüber der Garnisonskirche,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in

ordinären und feinen **Glas- und Crystallwaaren,**weißem feinem **Porzellan,**blauem und weißem **Steingut,**feinen **Porzellan- und Nippegegenständen,****Cigarren-Etuis und Pfeifchen,****Porte-monnaies und Brieftaschen,****Parfumerien, Schreibmaterialien,****bronzirten Thonwaaren,****Messer und Gabeln,****Leuchter, Lampen,****Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel von Britannia-Metall,**sowie in **Steingut** von den Herren J. Kamp & Sohn in Hör, als:**Einnachtöpfe, Krüge, Reibschalen, Ablaßhäfen** &c. &c.Schließlich bringen wir unser Lager in **Seegrasmatten und Strohtepichen** verschiedener Größen in empfehlende Erinnerung.**Bekanntmachung.**

Zmal.

Eine Petition hiesiger katholischer und protestantischer Einwohner an die zweite badische Kammer im Sinne der Mannheim-Heidelberger Bittschriften gegen das Konkordat liegt im Lokale der Handelskammer, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, einige Tage zur Unterzeichnung von Morgens acht bis Abends sechs Uhr auf.

**Karlsruher Wochenschau.****Sonntag den 22. Januar:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Aufsteigendes Gewitter, von A. Höpfer in Karlsruhe. — Landschaft, von Demselben.

Kupferstiche:

Die Erwartung nach Blocherst, gest. von Drochmer. — Der Winter, von Schröter, lith. von Arnz. — Brä-Mar, nach Landseer, gest. von Th. Landseer. — Fall Practice, nach Landseer, gest. von Lucas. — The Highland whiskey still, nach Landseer, gest. von Graves. — 47 Blatt Kupferstiche, nach Originalgemälden verschiedener deutscher Maler 1400—1500. — 30 Blatt altdeutsche Holzschnitte.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebesucher zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

gens von 10—1 Uhr. Ausgestellt: 10 Delgemälde, 1 Galvanoplastik und 17 andere Gegenstände, bestimmt für die noch diesen Monat statt zu habende allgemeine Verlosung, wozu noch Loose à 30 fr. per Stück bei Vereinsgehilfen Diringer zu haben sind.

Das **Großh. Hoftheater** bleibt heute geschlossen.

**Montag den 23.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Musiketiere der Königin“, komische Oper in 3 Akten, von Daley.

**Dienstag den 24.:**

Großh. Hoftheater: „Prinz Friedrich von Homburg“, Schauspiel in 5 Akten, von Kleist.

**Mittwoch den 25. Januar:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 22. Januar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Kränzchen. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.